



Interessierte Kommunen gesucht: Kommunalzirkel „BIODIVERSITÄT TRIFFT KOMMUNE – VERBINDUNG MIT ZUKUNFT!“

Zeitraum:	2022 und 2023
Veranstalter:	Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung Bayern c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.
Gefördert durch:	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
In Kooperation mit:	Bayerischer Gemeindetag, Bayerischer Städtetag
Interessensbekundungen bis	25. April 2021



Hintergrund

Das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, bietet eine Plattform zu Fragen rund um kommunale Nachhaltigkeitsprozesse und -themen. Konzipiert mit Partner*innen aus Wissenschaft und kommunaler Praxis, machen wir mit dem Format des „Kommunalzirkels“ die vielfältigen Aspekte nachhaltiger Kommunalentwicklung sichtbar und geben interessierten Kommunen aus ganz Bayern die Möglichkeit zum kollegialen Austausch. In dieser interkommunalen Lerngemeinschaft werden Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen diskutiert und vertieft.

In den vergangenen Jahren wurden vielfältige Themen im Format des Kommunalzirkels aufgegriffen, zuletzt zum Thema Klimaanpassung in Bayern, zur kommunalen Nachhaltigkeitstransformation aber auch zu Fragen zur Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement sowie zur Gestaltung des demografischen Wandels.

Im aktuellen Kommunalzirkel beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Biodiversität auf kommunaler Ebene gestaltet werden kann. In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag und dem Bayerischen Städtetag laden wir Sie herzlich zum Kommunalzirkel „Biodiversität trifft Kommune – Verbindung mit Zukunft!“ ein.

„Biodiversität trifft Kommune – Verbindung mit Zukunft!“ –

Thema und Anliegen

Die Biodiversität steckt in Schwierigkeiten – und wir mit ihr. Der Verbrauch natürlicher Ressourcen führt zum Verlust von Lebensräumen, von Arten und von genetischer Diversität. Am Ende der Kette entstehen Probleme für den Menschen, die zunehmend offensichtlich werden. Dies gilt für den Regenwald und die bayerische Kulturlandschaft in gleicher Weise.

Es klingt nach einer Binsenweisheit, aber: Jede*r kann etwas tun, um den Verlust der biologischen Vielfalt zu stoppen und die menschlichen Lebensgrundlagen zu sichern. Kommunen haben sich, unter anderem im bayerischen Biodiversitäts-Modellprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt – Bayerische Kommunen setzen auf Biodiversität“ (2018-2021), als sehr wirkungsvolle Handlungsebene erwiesen.

Im Kommunalzirkel „Biodiversität trifft Kommune – Verbindung mit Zukunft!“ erhalten Sie fachliche Informationen, motivierende Anregungen und Raum zum interkommunalen Austausch, wie sich die biologische Vielfalt auf kommunaler Ebene bewahren und fördern lässt. Packen wir gemeinsam eine der drängendsten Herausforderungen der Zukunft an!

Module und Methoden

Das Dachthema des Kommunalzirkels wird in verschiedene Module aufgefächert, die in Arbeitstreffen aufgegriffen werden. Der Austausch von Wissen und Erfahrungen steht im Fokus: Nicht jede Kommune muss das Rad neu erfinden. Die teilnehmenden Kommunen erhalten einen konkreten und unmittelbaren Einblick in die Vorgehensweise anderer Kommunen sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse. Der Netzwerkgedanke spiegelt sich auch in der Auswahl der Veranstaltungsmethoden wider. Input und Gelegenheiten zu Austausch werden sich gut ergänzen. Einige der Treffen finden in Präsenz statt und bieten auch die Gelegenheit, gute Beispiele zu besichtigen, einzelne Treffen werden wir virtuell organisieren.

Folgende Module sind derzeit für die einzelnen Arbeitstreffen des Kommunalzirkels vorgesehen:

- Biodiversitätsschutz in der Kommunalentwicklung – die freiwillige Pflichtaufgabe
- Kommunale Flächen – mehr als nur Flurstücke
- Wenn Biodiversität auf Energiewende trifft – Synergien, Kompromisse und Konflikte
- Wer soll das bezahlen und wer hat so viel Zeit? – Einschätzungen zum finanziellen und zeitlichen Aufwand mit Informationen zu Fördermöglichkeiten und praktischer Unterstützung

- Ob und wann ist genug? – Wolf, Biber, Fischotter & Co
- Taten UND Worte – Mit professioneller, variantenreicher Kommunikation die Bürger*innen informieren, motivieren und einbeziehen

Die Module sind so angelegt, dass im Verlauf des Kommunalzirkels Wünsche der Teilnehmer*innen berücksichtigt und weitere Themen in den Arbeitstreffen berücksichtigt werden können.

Auftakttreffen

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor: am **21. Juni 2022** wird das Auftakttreffen des Kommunalzirkels in der **Benediktinerabtei Plankstetten**, 92334 Berching stattfinden. Wir freuen uns auf ein Präsenztreffen, das neben der inhaltlichen Einführung in das Thema des Kommunalzirkels auch Gelegenheit zum Kennenlernen der teilnehmenden Kommunen bietet.

Falls eine Teilnahme an diesem ersten Termin nicht möglich sein sollte, ist dennoch die Beteiligung am gesamten Kommunalzirkel möglich. In diesem Fall bitten wir um eine entsprechende Rückmeldung.

Welche Vorteile bietet die Teilnahme am Kommunalzirkel?

- Zugang zu Informationen und Überblick über erprobte Lösungsansätze anderer Kommunen
- Erarbeitung weiterer Lösungsansätze im Rahmen der Workshops
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten zu Fragen und Entwicklungen rund um den kommunalen Biodiversitätsschutz
- Kontakte, um sich mit anderen Kommunen über Herangehensweisen und kommunalpolitische Strategien weiter auszutauschen
- Einbringen eigener Themen und Anliegen aus der kommunalen Praxis
- Die Teilnahme am Kommunalzirkel ist für Kommunen kostenfrei

An wen richtet sich der Kommunalzirkel?

Der Kommunalzirkel „Biodiversität trifft Kommune – Verbindung mit Zukunft!“ richtet sich an alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Bayern, die den Biodiversitätsschutz in die kommunale Entwicklung aufnehmen und ihn intensivieren möchten. Wenn Sie ihre Ziele im Austausch mit Kolleg*innen planen und umsetzen möchten, bietet der Zirkel die ideale Plattform.

Idealerweise nimmt der/die Bürgermeister*in gemeinsam mit eine/m Vertreter*in der Verwaltung, z.B. aus den Arbeitsbereichen Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit, Bauen oder Liegenschaften an den Arbeitstreffen teil. Eine Teilnahme mit zwei bis drei Personen ist möglich und wünschenswert.

Die teilnehmenden Kommunen sagen zu, im Zeitraum des Kommunalzirkels an den verschiedenen Arbeitstreffen teilzunehmen, um die verschiedenen Aspekte des Gesamtthemas zu bearbeiten.

Haben Sie Interesse, mitzuwirken?

Wir freuen uns auf Ihre Interessensbekundung zur Teilnahme am Kommunalzirkel bis zum 25. April 2022 an info@kommunal-nachhaltig.de.

Bitte nutzen Sie dazu das Formular, das Sie im Anhang sowie unter www.kommunal-nachhaltig.de/kommunalzirkel finden. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Teilnahme am Kommunalzirkel und es geht Ihnen eine gesonderte Einladung zum Auftakttreffen zu.

Kontakt

Für Ihre Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Danielle Rodarius, Julia Stanger, Julia Kaupper

Sandstr. 1, 90443 Nürnberg

Tel.: 0911 810129 -18, Fax: 0911 810129 -29, info@kommunal-nachhaltig.de

Fotos: Florian Lang, Thomas Stock